

# Lust auf Tradition wecken

**Über ein Jahrhundert skandinavischer Naturstein: Steinmetzmeister Andreas Wolf ist überzeugt von den Skandinaviern – aus gutem Grund.**

*Von Ariane Suckfüll*

**STEIN:** Das Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf verarbeitet seit über 100 Jahren skandinavische Natursteine. In welchen Geschäftsbereichen sehen Sie das meiste Potenzial für die Steine aus dem Norden?

**Andreas Wolf:** In Anlehnung an die traditionelle Verwendung der skandinavischen Steine – Granite und Kalksteine – sind immer wieder Architekten und Bauherren für die nordischen Farben zu begeistern – durchaus auch im bewussten Gegensatz zu den heute problemlosen Möglichkeiten der weltweiten Gesteinsbeschaffung.

Als Einsatzgebiet sehen wir heute und auch für die Zukunft wegen der anerkannten Qualitäten und der angenehmen Farbgebung weiterhin das Grabmal, zunehmend den Garten- und Landschaftsbau, die Herstellung von Brunnenanlagen, insbesondere aber auch den gehobenen Innenausbau.

**STEIN:** Sie erwähnen die Tradition der skandinavischen Steine. Wie lässt sich diese heute für Ihr Unternehmen nutzen?

**Andreas Wolf:** Die Natursteine aus Skandinavien wurden deutlich sichtbar in Norddeutschland als »heimisches« Gestein über einen langen Zeitraum verbaut – zum Beispiel Öland- und Gotlandkalkstein. Die Folge ist, dass im Zuge der Sanierung historischer Bausubstanz diese traditionellen

Steine wieder eingesetzt werden. Daher ist auch die Verarbeitung der skandinavischen Steine für die Restaurierung – auch als Zulieferer für andere Unternehmen – ein gewachsenes Standbein für unser Unternehmen.

**STEIN:** Für den Bereich der Restaurierung lässt sich gut nachvollziehen, dass einem traditionell verwendeten Stein der Vorzug gegeben wird. Wie aber schaffen Sie es in anderen Bereichen, sich mit den verhältnismäßig teuren Skandinaviern gegen Billigmaterialien durchzusetzen?

**Andreas Wolf:** Für die skandinavischen Steine spricht, dass sie wirklich hervorragende technische Eigenschaften und außerdem sehr schöne, zurückhaltende Farbgebungen haben. Es ist richtig, dass diese Steine – verbunden auch mit einer Verarbeitung in Norddeutschland – teurer sind als manches Importmaterial. Eine wichtige Aussage in unserem Unternehmen lautet allerdings: »Billig verkaufen kann jeder – unsere Aufgabe ist es, hochwertig zu verkaufen« – eine Grundeinstellung, die jeder Mitarbeiter verinnerlicht hat. Außerdem erkennt der Kunde zunehmend, dass »billig« nicht gleich »preiswert« ist und dass Qualität sich über einen derart langen Nutzungszeitraum, wie ihn Naturstein hat, auszahlt.

Und nicht zuletzt ist eine große Stärke unseres Unternehmens auch die



Ölandstein »G1« im Palais Rantau, Lübeck

## STEIN Gesprächspartner



Andreas Wolf ist Geschäftsführer des Natursteinwerks Rechtglaub-Wolf in Lübeck

Zuverlässigkeit unserer skandinavischen Lieferanten und Partner, die uns unterstützen hinsichtlich der Einhaltung von Lieferzeiten und in unseren Ansprüchen an die Qualität.

**STEIN:** Sie haben einen sehr umfassenden Internetauftritt, für spezielle Skandinavier sogar eigene Seiten, die über Fakten hinaus zahlreiche Hintergrundinformationen bieten. Hilft das bei der Vermarktung der Skandinavier?

**Andreas Wolf:** Zum einen ist uns bewusst, dass das Internet zunehmend zu einem Informationspool, aber auch vermehrt zu einem Vertriebsweg werden wird. Eine offene, umfassende Information zu den von uns vertriebenen Steinen ist notwen-

**Links: Gotlandkalkstein »Norrvange« und Ölandstein »B1«, Västermalmsgallerian, Stockholm  
rechts: Ölandstein »G1« Verkaufsraum eines Weinkontors in Lübeck**



dig, zumal zunehmend Steine auf den Markt kommen, die ohne eine weitere Prüfung ihrer Eignung angeboten werden.

Aber darüber hinaus wollen wir mit Zusatzinformationen in Bezug auf unser skandinavisches Material »Lust auf Tradition« schaffen. Wir wollen

zeigen, dass wir Steine mit einer langen, gewachsenen Geschichte anbieten und somit einen emotionalen Bezug zu diesen Materialien herstellen – im Gegensatz zu beliebigen, bezuglosen Materialien von irgendwo auf der Welt. Die Resonanz darauf ist absolut positiv. u